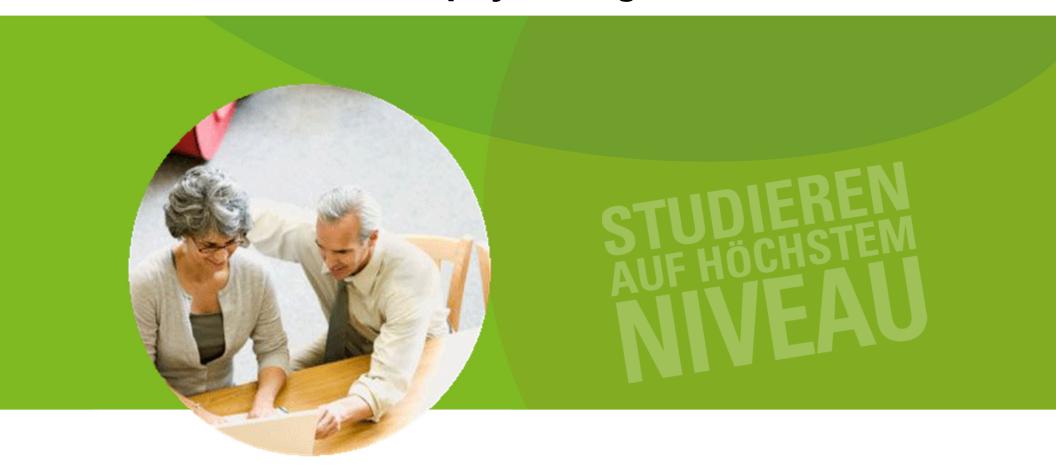


Geschichte der Medienpsychologie



Inhalt



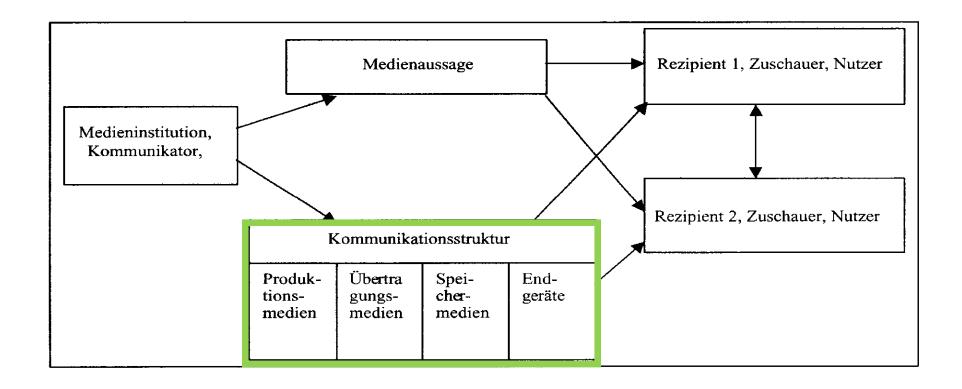
• Geschichte der Medien oder "als die alten Medien neu waren"

Klassifikation von Medien und Mediennutzung

Geschichte der Medienpsychologie

Systematisierung von "Medien"







?: Erfindung des Buchdrucks



1450 : Erfindung des Buchdrucks

?: Druck der ersten Zeitung



1450 : Erfindung des Buchdrucks

1609 : Druck der ersten Zeitung

?: Erfindung der Photographie



1450 : Erfindung des Buchdrucks

1609 : Druck der ersten Zeitung

1829 : Erfindung der Photographie

1875 : Erfindung des Telefons

1895 : Erfindung des Films

1920 : Erfindung des Rundfunks

...



1954 : Verbreitung des Fernsehens

1971: Verbreitung des Satelliten-Fernsehens

1978 : Verbreitung des Kabel-Fernsehens

1982 : Verbreitung des Bildplattenspielers

1983 : Verbreitung des CD-Players

? : Verbreitung des digitalen Mobilfunks



1954 : Verbreitung des Fernsehens

1971 : Verbreitung des Satelliten-Fernsehens

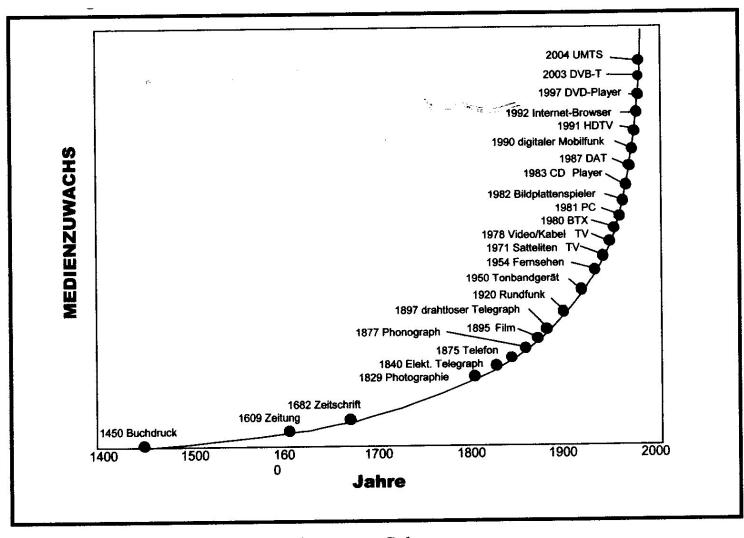
1978 : Verbreitung des Kabel-Fernsehens

1982 : Verbreitung des Bildplattenspielers

1983 : Verbreitung des CD-Players

1990 : Verbreitung des digitalen Mobilfunks





Medienevolution



Jede Epoche der Menschheit bringt ihre Kommunikationsmittel hervor, die der Struktur dieser Gesellschaftsform angemessen sind.

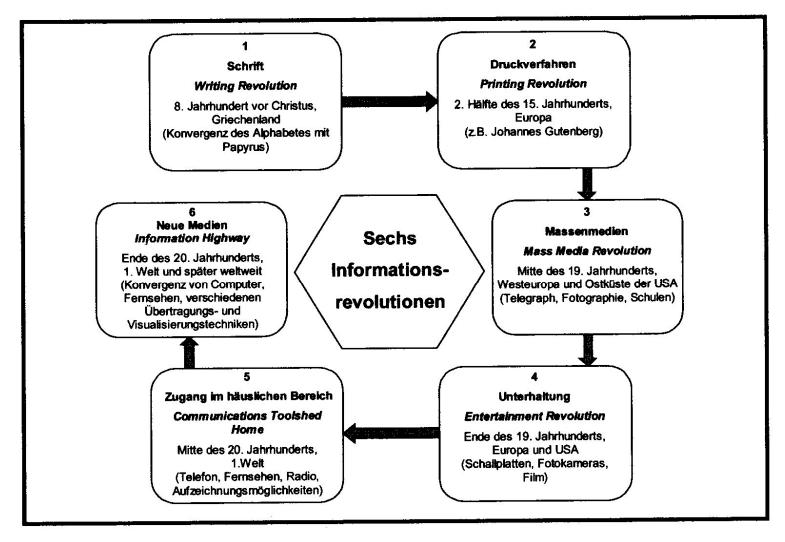
(N. Luhmann)

- archaische Gesellschaften: mündliche Kommunikation

- Hochkulturen: Schriftsprache

Weltgesellschaft: Massenmedien





Thesen zur Medienevolution



- 1) Die Zeit von der Erfindung eines Mediums über dessen Markteinführung bis zu dessen Marktsättigung hängt von verschiedenen Faktoren wie Marketing, den Bedürfnissen der Nutzer und der Medienkompetenz ab.
- 2) Kein etabliertes Medium verschwindet je völlig vom Markt (Marktnische)
- 3) Bei der Einführung von neuen Medienanwendungen gibt es immer einen Teil der Bevölkerung, der dies feiert und einen Teil, der dies aus moralischen Gründen ablehnt.

Thesen 1 - Buch

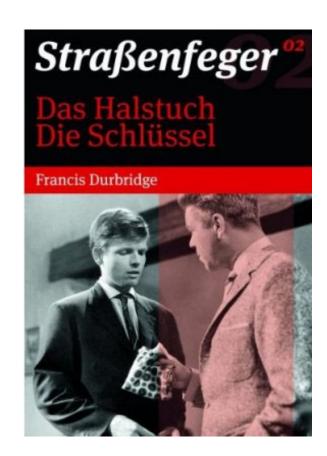


- 1) Die Zeit von der Erfindung eines Mediums über dessen Markteinführung bis zu dessen Marktsättigung hängt von verschiedenen Faktoren wie Marketing, den Bedürfnissen der Nutzer und der Medienkompetenz ab.
 - Buch als Massenware ab 1450
 - Bibel als Killerapplikation (1534-1574, 100.000 Ex.)
 - 300 Jahre später Massenmedium

Thesen 1 - Fernsehen



- TV-Erfindung 1926
- Krimi "das Halstuch" als Killerapplikation (92%)
- 30 Jahre später Massenmedium



Thesen 1 - Telefon



- Erfindung 1861 (Reis) bis 1876 (Bell)
- 90 Jahre später Massenmedium



These 2



1)

2) Kein etabliertes Medium verschwindet je völlig vom Markt (Marktnische)

- Fernsehen und Tageszeitungen
- Fernsehen und Hörfunk
- Kino und Fernsehen

These 3



1)

2)

- 3) Bei der Einführung von neuen Medienanwendungen gibt es immer einen Teil der Bevölkerung, der dies feiert und einen Teil, der dies aus moralischen Gründen ablehnt.
 - Fernsehen und Bierbrauer, Ärzte und Kirche
 - Computerspiele und Bildungseinrichtungen
 - MobileWeb und Soziale Netzwerke







Film:

1910: Karls Marbe "Theorie der kinamatographischen

Projektion" (Wahrnehmungspsycholgie)

1916: Hugo Münsterberg "The Photoplay: A psychological study"

1930: Payne-Untersuchung zur Filmwirkung

(psychogalvanischer Hautreaktionen)

Ca. 1950: Hochzeit und Entw. einer Filmpsychologie

Aktuell befassen sich weniger als 1% der MPsych.-Forschung mit dem Thema

(Kino-)Film





Radio:

Seit 1930 Studien zu Charakteristika der Rezipienten

• 1931: Herzog & Lazarsfeld Feldexperiment mit

2700 TN zur Wirkung von Sprechern

(Geschl., Beruf, Aussehen); Thema entlaufener Hund

•1932: Lazarsfeld Befragung von 110.000 Radiohörern

•1935: Cantril & Allport "The psychology of radio", Studie zum

Rezeptionserleben





Fernsehen:

1954: Manfred Koch Akzeptanzevaluation

(126 Fernsehnovizen; 2h; wenig beeindruckt)

• 1951: Swanson & Jones Studie zur TV und Mediennutzung:

Filmvorführungen nutzen TV-Besitzer seltener

• Seit 1960: wird die Wirkung des TV erforscht

(1962-64: "Fernsehkrankheit" durch Überforderung)



- Print und Comic:
- Forschung zur Lesemotivation seit 1890
- Forschung zur Rezeption von Zeitungen bereits seit 1910
- Ab 1965 Comics als Gegenstand der Forschung





Geschichte der Medienpsychologie



- 1982: Kagelmann & Wenninger (Handbuch Medienpsychologie)
 "Eine Medienpsychologie (oder Massenkommunikationspsychologie) als eine eigene Wissenschaft gibt es noch nicht."
- 1989: Gründung der "Zeitschrift Medienpsychologie"
- 1991: Institut für emp. Medienforschung in Wien
- 1999: Gründung der Fachgruppe Medienpsychologie in der DGPs

Mediennutzung in Deutschland



ARD/ZDF-Studie zur

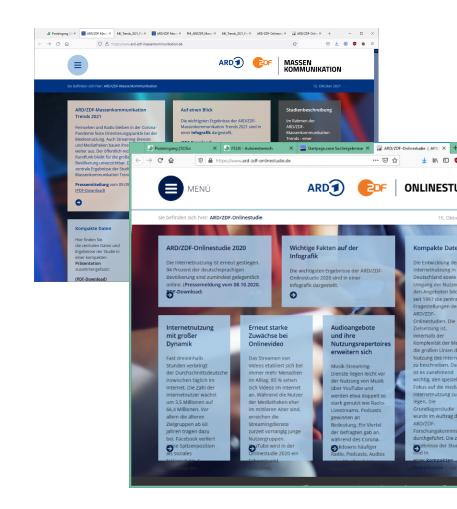
Massenkommunikation

Quelle: https://www.ard-zdf-

massenkommunikation.de/

ARD/ZDF-Onlinestudie

Quelle: https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/



Mediennutzung in Deutschland



Stellen Sie die Ergebnisse Ihrer Daten kurz vor und weisen Sie auf die wichtigsten Ergebnisse hin.

Vorbereitungszeit: Bis nächste Stunde

